

## **Wasserstoff statt Dieselzüge: Finanzierung der KfW IPEX-Bank und Leasing- lösung der DAL für Heidekrautbahn bei Berlin**

- Die Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) macht mit Unterstützung der KfW IPEX-Bank und der DAL den nächsten Schritt zu einer emissionsfreien Flotte – Betrieb der Heidekrautbahn mit 100% regionaler grüner Energie ab 2024
- Zukunftsweisender Beitrag zu Dekarbonisierung und Modernisierung des Schienenverkehrs
- Aufgabentrennung nach dem Mobility Owner Konzept

### **Mainz, November 2022**

Die KfW IPEX-Bank und die DAL Deutsche Anlagen-Leasing (DAL) haben eine Investition der Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) in sieben Wasserstofftriebzüge für den Betrieb des öffentlichen Schienenpersonennahverkehrs im Netz Heidekrautbahn erfolgreich umgesetzt. Die Finanzierung der maßgeschneiderten Leasingstruktur über insgesamt rund 60 Mio. Euro durch die KfW IPEX-Bank wurde gemeinsam mit der DAL strukturiert und hat eine Laufzeit von 25 Jahren ab Ablieferung der Züge.

Die historische Strecke der Heidekrautbahn wird durch die Niederbarnimer Eisenbahn betrieben – mit der Beschaffung und Vermietung der Wasserstofffahrzeuge hat sie die DAL als Leasinggeber beauftragt. Die Aufgabenteilung nach dem Mobility Owner Konzept, bei dem Besitz und Betrieb der Fahrzeuge voneinander getrennt sind, bietet den Beteiligten viele Vorteile.

Die hochmodernen, innovativen Züge vom Typ Mireo Plus H des Herstellers Siemens Mobility werden in Deutschland gefertigt. Ausgestattet mit einem Brennstoffzellen-Antrieb und einer Lithium-Ionen-Batterie werden die Wasserstoffzüge der zweiten Generation für vollständig CO<sub>2</sub>-emissionsfreie Mobilität sorgen.

Sie sollen ab 2024 die Dieseltriebfahrzeuge ersetzen, die auf der nicht-elektrifizierten Eisenbahnstrecke in der Metropolregion Berlin-Brandenburg derzeit noch im Einsatz sind. Zeitgleich mit dem Wasserstoffprojekt ist geplant, die historische, seit dem Mauerbau unterbrochene Stammstrecke der Heidekrautbahn zu reaktivieren und wieder in Betrieb zu nehmen. Im gesamten Netz der Heidekrautbahn werden durch den Betrieb der neuen Züge pro Jahr rund 1,1 Mio. Liter Diesel eingespart, was bei Verwendung von grünem Wasserstoff einem Einsparpotenzial von rund 3.310 t CO<sub>2</sub> entspricht.

Der Wasserstoff- bzw. Brennstoffzellentechnologie kommt aufgrund des vorhandenen Erneuerbare-Energien-Angebots in der Region Brandenburg eine Schlüsselrolle zu: Um den benötigten grünen Wasserstoff vor Ort in der Region zu produzieren, ist die Errichtung eines Wasserstoffwerks in der Nähe der Heidekrautbahn geplant. Der dafür notwendige Strom soll vollständig regional aus Wind- und Sonnenenergie gewonnen werden. Mit einer Wasserstofftankstelle auf dem Betriebsgelände der NEB werden die infrastrukturellen Voraussetzungen geschaffen, um die Wasserstoffversorgung am Ort des Energiebedarfs sicherzustellen.

Der Einsatz der Wasserstofffahrzeuge auf der Heidekrautbahn ist Teil eines vom Bund und den Ländern Berlin und Brandenburg geförderten, wissenschaftlich begleiteten Pilot-Verbundprojektes zum Aufbau einer regionalen, nachhaltigen Wasserstoffinfrastruktur. Das Projekt

soll einen emissionsfreien Nahverkehr auf Basis heimischer erneuerbarer Energien ermöglichen.

**Andreas Ufer, Geschäftsführer der KfW IPEX-Bank:** „Wir sind begeistert von innovativen, sauberen und intelligenten Investitionen in den öffentlichen Personenverkehr, wie dieser in der Metropolregion Berlin-Brandenburg. Die Entwicklung innovativer Antriebskonzepte und die Anschaffung entsprechend ausgerüsteter Fahrzeugflotten ist auch aus Perspektive der finanzierenden Banken zukunftsweisend. Mit unserer Finanzierung unterstreichen wir ein weiteres Mal unser Engagement für die Transformation des Schienenverkehrs in Deutschland.“

**Kai Eberhard, Geschäftsführer der DAL:** „Es freut uns, dass wir mit unserer maßgeschneiderten Leasing-Lösung, welche die Besonderheiten der Zukunftstechnologie Wasserstoff mit den Anforderungen des Aufgabenträgers in Berlin-Brandenburg und die Einbindung von Fördermitteln verbindet, eine der ersten Leasing-Lösungen für Wasserstoffzüge in Deutschland realisieren konnten. Dies erhöht nicht nur die Attraktivität des SPNV in der Region, sondern leistet einen aktiven Beitrag zu einer nachhaltigen Verkehrswende.“

**Detlef Bröcker, Geschäftsführer der Niederbarnimer Eisenbahn:** „Mit der heutigen Unterzeichnung des Finanzierungsvertrages für die Wasserstoffflotte haben wir einen weiteren Meilenstein

erreicht. Ich freue mich, dass wir dieses innovative Forschungs- und Verkehrsprojekt, das vom Bund und vom Land Brandenburg gefördert wird, auf der Heidekrautbahn umsetzen können. Mit der DAL und der KfW IPEX-Bank haben wir zwei starke Partner mit langjähriger Erfahrung im Bereich der Fahrzeugfinanzierung und dem Fahrzeugleasing gewonnen und so die Beschaffung der Wasserstoffzüge für 2024 gesichert. Ein emissionsfreier SPNV, basierend auf grünen, regionalen, erneuerbaren Energien, macht den Schienenverkehr in der Region attraktiver. Damit kommen wir unserem Ziel der Dekarbonisierung des SPNV in Berlin-Brandenburg ein großes Stück näher. Zusammen treiben wir die Energiewende und ökologische Verkehrswende voran.“

**Über die KfW IPEX-Bank:** Die KfW IPEX-Bank verantwortet innerhalb der KfW Bankengruppe die Export- und Projektfinanzierung. Als Transformationsbank finanziert sie Zukunftstechnologien, um den Wandel zu einer nachhaltigen Gesellschaft zu begleiten. Mit ihrem THG-Accounting verfolgt sie das Ziel, ein treibhausgasneutrales Portfolio bis 2050 zu erreichen. Sie verfügt über eine umfassende Branchen-, Strukturierungs- und Länderkompetenz, sie übernimmt in Finanzierungskonsortien führende Rollen und bindet andere Banken, Institutionelle Investoren und Versicherungen aktiv ein. Sie wird als rechtlich selbständiges Konzernunternehmen geführt und ist in den wichtigsten Wirtschafts- und Finanzzentren der Welt vertreten.

**Über die Niederbarnimer Eisenbahn:** Die Niederbarnimer Eisenbahn (NEB) ist ein traditionsreiches Eisenbahnverkehrsunternehmen mit Betriebsstätten in Berlin und Brandenburg. Mit einer über 120-jährigen Geschichte und dem Bekenntnis zur Region betreibt die NEB erfolgreichen Schienenpersonennahverkehr auf insgesamt 11 Regionalbahnlinien im Norden und Osten Brandenburgs und in Berlin.



**Über die DAL:** Die DAL Deutsche Anlagen-Leasing GmbH & Co.

KG begleitet große Transformationsprojekte im Mittelstand, bei Großunternehmen und öffentlichen Aufgabenträgern in den Bereichen Transport, Energie, Immobilien, IT und im Gesundheitswe-

sen. Mit einem Transaktionsvolumen von rund 2,4 Mrd. Euro pro Jahr gehört das Unternehmen zu einem der führenden Spezialisten für die Realisierung von privatwirtschaftlichen Investitionen und Infrastrukturprojekten in Deutschland. Die DAL ist Tochtergesellschaft der Deutsche Leasing AG, der größten herstellerunabhängigen Leasing-Gesellschaft in Deutschland.

**Pressekontakt:**

Michael Schorling  
m.schorling@dal.de  
+ 49 6131 804-1100

DAL Deutsche Anlagen-Leasing  
GmbH & Co. KG  
Emy-Roeder-Straße 2, 55129 Mainz  
info@dal.de | www.dal.de